

Verordnung

**des Bundesministeriums
für Verkehr und digitale Infrastruktur**

Verordnung

**zur Änderung der Anlage 1
des Übereinkommens vom 1. September 1970
über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel
und über die besonderen Beförderungsmittel,
die für diese Beförderungen zu verwenden sind
(Zwölfte Verordnung zur Änderung des ATP-Übereinkommens)**

A. Problem und Ziel

Mit dem Gesetz vom 26. April 1974 (BGBl. 1974 II S. 565) stimmten Bundestag und Bundesrat dem Übereinkommen vom 1. September 1970 über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel und über die besonderen Beförderungsmittel, die für diese Beförderungen zu verwenden sind (ATP), zu. Durch das Gesetz vom 20. Juli 1988 (BGBl. 1988 II S. 630, 672), durch die Verordnung vom 27. März 1996 (BGBl. 1996 II S. 402), durch das Gesetz vom 9. September 1998 (BGBl. 1998 II S. 2298) und durch die Verordnungen vom 29. September 2000 (BGBl. 2000 II S. 1233), vom 26. Juli 2002 (BGBl. 2002 II S. 1702), vom 6. Mai 2003 (BGBl. 2003 II S. 484), vom 8. Juli 2004 (BGBl. 2004 II S. 1016), vom 24. Oktober 2005 (BGBl. 2005 II S. 1194), vom 19. Mai 2009 (BGBl. 2009 II S. 478), vom 1. Juli 2010 (BGBl. 2010 II S. 646), vom 17. April 2012 (BGBl. 2012 II S. 370), vom 8. März 2013 (BGBl. 2013 II S. 298) und vom 26. März 2014 (BGBl. 2014 II S. 282) sind Änderungen des ATP-Vertragstextes und der Anhänge zum ATP in innerstaatliches Recht der Bundesrepublik Deutschland umgesetzt worden.

Weitere Änderungen der Anlage 1 Absatz 4 sowie der Anlage 1 Anhang 1, 2, 3 A, 3 B und 4 des Übereinkommens sind nun in nationales Recht umzusetzen.

Zusätzlich werden eine Korrektur der französischen Fassung der Anlage 1 Anhang 2, die nicht den deutschen Text betrifft, und zwei

weitere Korrekturen im Text der Anlage 1 Anhang 2 und 3 A bekannt gegeben.

B. Lösung

Inkraftsetzung der Änderungen der Anlage 1 Absatz 4 und der Anlage 1 Anhang 1, 2, 3 A, 3 B und 4 des ATP durch Erlass einer Verordnung des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur aufgrund der Ermächtigungsgrundlage des Artikels 2 Absatz 1 des Gesetzes vom 20. Juli 1988 (BGBl. 1988 II S. 630, 672) zur Änderung der Anlagen 1 und 3 des ATP-Übereinkommens, das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Februar 2009 (BGBl. I S. 150) geändert worden ist, in Verbindung mit § 1 Absatz 2 des Zuständigkeitsanpassungsgesetzes vom 16. August 2002 (BGBl. I S. 3165) und dem Organisationserlass vom 17. Dezember 2013 (BGBl. I S. 4310). Beim Erlass der Rechtsverordnung ist Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft herzustellen; die Zustimmung des Bundesrates ist erforderlich.

C. Alternativen

Keine.

D. Haushaltsausgaben ohne Erfüllungsaufwand

Bund, Länder und Kommunen werden durch die Ausführung dieser Verordnung nicht mit zusätzlichen Kosten belastet.

E. Erfüllungsaufwand

E1. Erfüllungsaufwand für Bürgerinnen und Bürger

Durch die Verordnung werden keine Informationspflichten für Bürgerinnen und Bürger neu eingeführt, geändert oder aufgehoben.

Es entsteht kein Erfüllungsaufwand.

E2. Erfüllungsaufwand für die Wirtschaft

Durch die Verordnung werden keine Informationspflichten für die Wirtschaft neu eingeführt, geändert oder aufgehoben.

Die Verordnung setzt redaktionelle Änderungen um, die der Vereinheitlichung von Begriffen dienen und durch die eine Übergangsvorschrift gestrichen wird. Der Regelungsinhalt des Übereinkommens wird nicht verändert. Es entsteht kein Erfüllungsaufwand.

E3. Erfüllungsaufwand der Verwaltung

Durch die Verordnung entsteht kein Erfüllungsaufwand auf Bundes- oder kommunaler Ebene.

F. Weitere Kosten

Durch die Änderungen der Anlage 1 Absatz 4 und der Anlage 1 Anhang 1, 2, 3 A, 3 B und 4 des ATP entstehen keine weiteren Kosten.

Auswirkungen auf Einzelpreise sowie das Preisniveau, insbesondere auf das Verbraucherpreisniveau, sind nicht zu erwarten.

05. 12. 14

Vk

Verordnung

**des Bundesministeriums
für Verkehr und digitale Infrastruktur**

**Verordnung
zur Änderung der Anlage 1
des Übereinkommens vom 1. September 1970
über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel
und über die besonderen Beförderungsmittel,
die für diese Beförderungen zu verwenden sind
(Zwölfte Verordnung zur Änderung des ATP-Übereinkommens)**

Der Chef des Bundeskanzleramtes

Berlin, den 4. Dezember 2014

An den
Präsidenten des Bundesrates

Hiermit übersende ich die vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur zu erlassende

Verordnung zur Änderung der Anlage 1 des Übereinkommens vom 1. September 1970 über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel und über die besonderen Beförderungsmittel, die für diese Beförderungen zu verwenden sind (Zwölfte Verordnung zur Änderung des ATP-Übereinkommens)

mit Begründung und Vorblatt.

Ich bitte, die Zustimmung des Bundesrates aufgrund des Artikels 80 Absatz 2 des Grundgesetzes herbeizuführen.

Peter Altmaier

**Verordnung
zur Änderung der Anlage 1
des Übereinkommens vom 1. September 1970
über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel
und über die besonderen Beförderungsmittel,
die für diese Beförderungen zu verwenden sind
(Zwölfte Verordnung zur Änderung des ATP-Übereinkommens)**

Vom

Auf Grund des Artikels 2 Absatz 1 des Gesetzes vom 20. Juli 1988 zur Änderung der Anlagen 1 und 3 des ATP-Übereinkommens (BGBl. 1988 II S. 630, 672), der durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Februar 2009 (BGBl. I S. 150) geändert worden ist, in Verbindung mit § 1 Absatz 2 des Zuständigkeitsanpassungsgesetzes vom 16. August 2002 (BGBl. I S. 3165) und dem Organisationserlass vom 17. Dezember 2013 (BGBl. I S. 4310) verordnet das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft:

Artikel 1

Die von den Vertragsparteien des Übereinkommens vom 1. September 1970 über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel und über die besonderen Beförderungsmittel, die für diese Beförderungen zu verwenden sind (ATP) (BGBl. 1974 II S. 565, 566), das zuletzt gemäß der Notifikation vom 13. Februar 2013 geändert worden ist (BGBl. 2014 II S. 282), gemäß dessen Artikel 18 angenommenen Änderungen der Anlage 1 Absatz 4 und der Anlage 1 Anhang 1, 2, 3 A, 3 B und 4 des ATP, die durch Notifikation des Generalsekretärs der Vereinten Nationen vom 31. Dezember 2013 übermittelt worden sind, und die mit Notifikation vom 2. Januar 2014 übermittelten Korrekturen der Anlage 1 Anhang 2 Unterabschnitt 2.1.4, 4.3.2 und Anhang 3 A Fußnote 8 werden hiermit in Kraft gesetzt. Die Änderungen einschließlich der Korrekturen werden nachstehend mit einer amtlichen deutschen Übersetzung veröffentlicht.

Artikel 2

- (1) Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.
- (2) Diese Verordnung tritt an dem Tag außer Kraft, an dem die in Artikel 1 genannten Änderungen für die Bundesrepublik Deutschland außer Kraft treten.
- (3) Der Tag des Außerkrafttretens ist im Bundesgesetzblatt bekannt zu geben.
- (4) Der Tag, an dem die Änderungen vom 31. Dezember 2013 für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft treten, ist im Bundesgesetzblatt bekannt zu geben.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Berlin, den

Der Bundesminister
für Verkehr und digitale Infrastruktur

Begründung zur Verordnung

I. Allgemeines

Nach Artikel 2 Absatz 1 des Gesetzes vom 20. Juli 1988 (BGBl. 1988 II S. 630, 672) zur Änderung der Anlagen 1 und 3 des ATP-Übereinkommens ist das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur ermächtigt, Änderungen, die nach Artikel 18 des Übereinkommens angenommen worden sind, im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates in Kraft zu setzen. Dieses Befugnis ist beschränkt auf Änderungen, die der Verwirklichung neuer technischer Erkenntnisse hinsichtlich der besonderen Beförderungsmittel dienen, die Art und Weise dieser Beförderungen betreffen oder Vorschriften über die Ausrüstung der besonderen Beförderungsmittel enthalten. Derartige Änderungen liegen vor.

Es ist nicht ersichtlich, dass durch die Änderungen der Anlage 1 Absatz 4 und der Anlage 1 Anhang 1, 2, 3 A, 3 B und 4 des ATP Kostensteigerungen für die Wirtschaft eintreten.

Auswirkungen auf Einzelpreise sowie das Preisniveau, insbesondere auf das Verbraucherpreisniveau, sind nicht zu erwarten.

Gleichstellungspolitische Auswirkungen der Regelungen sind nicht gegeben.

Die Managementregeln und Indikatoren der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie wurden geprüft. Das Vorhaben weist keinen Bezug zur nationalen Nachhaltigkeitsstrategie auf.

II. Zu den einzelnen Bestimmungen

Zu Artikel 1

Die Änderungen vom 31. Dezember 2013 der Anlage 1 Absatz 4 und der Anlage 1 Anhang 1, 2, 3 A, 3 B und 4 des ATP sind völkerrechtlich noch nicht in Kraft getreten. Mit der Umsetzung werden die erforderlichen innerstaatlichen Voraussetzungen geschaffen.

Zu Artikel 2

Die Bestimmung des Absatzes 1 entspricht dem Erfordernis des Artikels 82 Absatz 2 des Grundgesetzes.

Absatz 4 enthält für die Änderungen die bei völkerrechtlichen Übereinkommen übliche Bekanntgabevorschrift.

Änderungsvorschläge zum ATP

Proposed amendments to the ATP

Propositions d'amendements à l'ATP

(Übersetzung)

1. Annex 1, paragraph 4

In the first sentence of paragraph 4, add the following text:

“–30 °C in the case of class C heated equipment;

–40 °C in the case of class D heated equipment.”

Amend the last sentence of paragraph 4 to read as follows:

“The K coefficient of equipment of classes B, C and D shall in every case be equal to or less than 0.40 W/m².K.”

2. Annex 1, appendix 1, paragraph 3 (b)

Amend the last sentence to read as follows:

“This certificate will be treated as a provisional certificate if necessary with a maximum validity of six months”.

3. Annex 1, appendix 1, paragraph 6 (c) (i)

Add the following text and footnote at the end:

- “minor and limited modifications of added or exchanged interior and exterior fittings may be permitted:*
- if the equivalent volume of accumulated insulation material of all such modifications is less than 1/100th of the total volume of the insulating material in the insulated unit;
- if the K coefficient of the tested reference equipment, corrected by a calculation of the added thermal losses, is less than or equal to the K coefficient limit of the category of the equipment; and

1. Annexe 1, paragraphe 4

Dans la première phrase du paragraphe 4, ajouter le texte suivant:

«–30 °C dans le cas des engins calorifiques de la classe C;

–40 °C dans le cas des engins calorifiques de la classe D.»

Modifier la dernière phrase du paragraphe 4 pour lire comme suit:

«Le coefficient K des engins des classes B, C et D doit être obligatoirement égal ou inférieur à 0,40 W/m².K.»

2. Annexe 1, appendice 1, paragraphe 3 b)

Modifier la dernière phrase pour lire comme suit:

«Cette attestation sera traitée comme une attestation provisoire, si nécessaire, valable pour six mois au maximum;»

3. Annexe 1, appendice 1, paragraphe 6 c) i)

Insérer le texte et la note de bas de page suivants à la fin:

- «des modifications mineures et limitées d'équipements intérieurs ou extérieurs ajoutés ou échangés pourront être accordées:*
- si le volume équivalent d'isolant cumulé de tous ces modifications est inférieur à 1/100^e du volume total d'isolant de la cellule isotherme; et
- si le coefficient K de l'engin de référence testé, corrigé par un facteur obtenu à partir des déperditions thermiques cumulées, est inférieur ou égal à la limite de K pour cette catégorie d'engins; et

1. Anlage 1 Absatz 4

Einfügen des folgenden Wortlauts im ersten Satz von Absatz 4:

„–30 °C bei Beförderungsmitteln mit Heizanlage der Klasse C;

–40 °C bei Beförderungsmitteln mit Heizanlage der Klasse D.“

Änderung des letzten Satzes von Absatz 4, so dass er folgenden Wortlaut hat:

„Der k-Wert der Beförderungsmittel der Klassen B, C und D muss gleich oder kleiner sein als 0,40 W/m²K.“

2. Anlage 1 Anhang 1 Absatz 3 Buchstabe b

Änderung des letzten Satzes, so dass er folgenden Wortlaut hat:

„Diese Bescheinigung gilt – wenn erforderlich – als provisorische Bescheinigung mit einer Gültigkeit von höchstens sechs Monaten“.

3. Anlage 1 Anhang 1 Absatz 6 Buchstabe c i)

Einfügen des folgenden Wortlauts und der Fußnote am Ende:

- „geringfügige und begrenzte Veränderungen an hinzugefügten oder ausgetauschten Innen- und Außenrichtungen können erlaubt sein:*
- wenn die entsprechende Gesamtmenge des Wärmedämmstoffs aller dieser Veränderungen weniger als 1/100 der Gesamtmenge des Wärmedämmstoffs in der wärmegeämmten Einheit entspricht,
- wenn der k-Wert des geprüften Musters, korrigiert um die Berechnung der zusätzlichen Wärmeverluste, dem Grenzwert des k-Werts der Beförderungsmittelkategorie entspricht oder geringer ist, und

- if such modifications of interior fittings are carried out using the same technique, particularly as concerns glued fittings.

All modifications shall be done by or be approved by the manufacturer of the insulated equipment.

- * The present provisions regarding minor and limited modifications apply to equipment manufactured after the date of their entry into force (date to be included)."

4. Annex 1, appendix 2

In paragraph 6.3, amend the text in brackets to read as follows:

“(a difference of 22 K in the case of class A, 32 K in the case of class B, 42 K in the case of class C and 52 K in the case of class D)”

5. Annex 1, appendix 2

Reverse the order of sections 7 and 8 and renumber them accordingly.

6. Annex 1, appendix 3 A

In item 3 of the model certificate, replace “Insulated box serial number” by “Insulated box MARK, MODEL, SERIAL NUMBER, MONTH AND YEAR OF MANUFACTURE”

Add the following sentence at the beginning of footnote 15:

“Write the mark, model, serial number of the manufacturer and month and year of manufacture of the insulated body.”

Add a transitional provision to read as follows:

“Certificates of compliance issued before the date of entry into force of the modification to item 3 of the model certificate (date to be included) shall remain valid until their original date of expiry.”

7. Annex 1, appendix 3 A

In footnote 4 to the model certificate of compliance, replace the first sentence by the following text: “The test procedure for new multi-temperature equipment appears in section 7 of annex 1, appendix 2. A test procedure for in-service multi-temperature equipment has not yet been determined.”

8. Annex 1, appendices 3 B and 4

In the model certification plate and distinguishing mark, replace “02-2011” by “02-2020”.

- si de telles modifications d'équipements intérieurs sont effectuées en utilisant la même technique, notamment en cas d'équipements collés.

Toutes les modifications doivent être effectuées ou approuvées par le fabricant de l'équipement isotherme.

- * Les présentes dispositions concernant des modifications mineures et limitées sont applicables à tout équipement fabriqué après la date de leur entrée en vigueur (date à insérer).»

4. Annexe 1, appendice 2

Au paragraphe 6.3, modifier le texte entre parenthèses pour lire comme suit:

«(22 K pour la classe A, 32 K pour la classe B, 42 K pour la classe C, et 52 K pour la classe D)»

5. Annexe 1, appendice 2

Inverser l'ordre des sections 7 et 8 et renuméroter ces sections en conséquence.

6. Annexe 1, appendice 3 A

Au point 3 du modèle d'attestation, remplacer «Numéro de série de la caisse isotherme» par «Caisse isotherme: MARQUE, MODÈLE, NUMÉRO DE SÉRIE, MOIS ET ANNÉE DE FABRICATION»

Insérer la phrase suivante au début de la note de bas de page 15:

«Indiquer la marque, le modèle, le numéro de série du fabricant et le mois et l'année de fabrication de la caisse isotherme.»

Ajouter une mesure transitoire pour lire comme suit:

«Les attestations de conformité des engins, délivrées avant la date de l'entrée en vigueur de la modification au point 3 du modèle d'attestation (date à insérer), resteront valables jusqu'à la date d'expiration initialement prévue.»

7. Annexe 1, appendice 3 A

Dans la note de bas de page 4 du modèle de la formule d'attestation de conformité, remplacer la première phrase par le texte qui suit: «La procédure d'essai pour les nouveaux engins à températures multiples est présentée à la section 7 de l'appendice 2 de l'annexe 1. Il n'a pas encore été défini de procédure d'essai pour les engins à températures multiples en service.»

8. Annexe 1, appendices 3 B et 4

Dans le modèle de plaque d'attestation de conformité et la marque d'identification, remplacer «02-2011» par «02-2020».

- wenn solche Veränderungen an den Inneneinrichtungen unter Verwendung derselben Technik durchgeführt werden. Dies gilt insbesondere für geklebte Einrichtungen.

Alle Veränderungen werden vom Hersteller des Beförderungsmittels mit Wärmedämmung vorgenommen bzw. anerkannt.

- * Diese Bestimmungen zu geringfügigen und begrenzten Veränderungen gelten für Beförderungsmittel, die nach dem Zeitpunkt des Inkrafttretens der Bestimmungen (Datum einfügen) hergestellt werden.“

4. Anlage 1 Anhang 2

Änderung des in Klammern stehenden Wortlauts in Absatz 6.3, so dass er den folgenden Wortlaut erhält:

„(22 K bei Klasse A, 32 K bei Klasse B, 42 K bei Klasse C und 52 K bei Klasse D)“

5. Anlage 1 Anhang 2

Umkehrung der Reihenfolge der Abschnitte 7 und 8 mit entsprechender Umbenennung.

6. Anlage 1 Anhang 3 A

Ersetzen des Wortlauts „Seriennummer des wärmegeämmten Kastens“ unter Punkt 3 der Musterbescheinigung durch „MARKE, MODELL, SERIENNUMMER, BAUMONAT und -JAHR des wärmegeämmten Kastens“.

Einfügen des folgenden Satzes am Beginn der Fußnote 15:

„Marke, Modell, Seriennummer des Herstellers und Baumonats und -jahr des wärmegeämmten Kastens eintragen.“

Einfügen einer Übergangsvorschrift mit folgendem Wortlaut:

„Vor dem Inkrafttreten der Änderung der Nummer 3 der Musterbescheinigung (Datum einfügen) ausgestellte Übereinstimmungsbescheinigungen behalten ihre Gültigkeit bis zu ihrem ursprünglichen Ablaufdatum.“

7. Anlage 1 Anhang 3 A

Ersetzen des ersten Satzes der Fußnote 4 der Musterbescheinigung über die Übereinstimmung durch folgenden Wortlaut: „Das Prüfverfahren für neue Beförderungsmittel für mehrere Temperaturen wird in Abschnitt 7 von Anlage 1 Anhang 2 beschrieben. Ein Prüfverfahren für in Betrieb befindliche Beförderungsmittel für mehrere Temperaturen wurde bisher noch nicht festgelegt.“

8. Anlage 1 Anhänge 3 B und 4

Ersetzen von „02-2011“ durch „02-2020“ auf dem Muster-Zulassungsschild und auf dem Unterscheidungszeichen.

9. Annex 1, appendix 4

Add the following text at the end of the table:

Equipment	Distinguishing mark
...	...
“Class C heated equipment with heavy insulation	CRC
Class D heated equipment with heavy insulation	CRD”

9. Annexe 1, appendice 4

Ajouter le texte suivant à la fin du tableau:

Engin	Marque d'identification
...	...
«Engin calorifique renforcé de classe C	CRC
Engin calorifique renforcé de classe D	CRD»

9. Anlage 1 Anhang 4

Einfügen des folgenden Wortlauts am Ende der Tabelle:

Beförderungsmittel	Unterscheidungszeichen
...	...
„Beförderungsmittel mit Heizanlage und mit verstärkter Wärmedämmung, Klasse C	CRC
Beförderungsmittel mit Heizanlage und mit verstärkter Wärmedämmung, Klasse D	CRD“

Korrekturen am ATP

Corrections to the ATP

Rectification de l'ATP

- | | | |
|---|---|---|
| 1. Annex 1, appendix 2, paragraph 2.1.4
Not applicable to the English text. | 1. Annexe 1, appendice 2, paragraphe 2.1.4
Au lieu de 25 °C ± 0,2 K lire 25 °C ± 2 K | 1. Anlage 1 Anhang 2 Absatz 2.1.4
(betrifft nicht die deutsche Fassung) |
| 2. Annex 1, appendix 2, 4.3.2, last paragraph
For ISO 971 read ISO 917 | 2. Annexe 1, appendice 2, 4.3.2, dernier paragraphe
Au lieu de ISO 971 lire ISO 917 | 2. Anlage 1 Anhang 2, 4.3.2, letzter Absatz
Statt ISO 971 muss es ISO 917 heißen. |
| 3. Annex 1, appendix 3 A, footnote 8
For fuel read refrigerant | 3. Annexe 1, appendice 3 A, note de bas de page 8
Au lieu de carburant lire frigorigène | 3. Anlage 1 Anhang 3 A, Fußnote 8
Statt Kraftstoff muss es Kältemittel heißen. |

Denkschrift

1. Allgemeines

Das Übereinkommen vom 1. September 1970 über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel und über die besonderen Beförderungsmittel, die für diese Beförderungen zu verwenden sind (ATP), regelt die Beförderung leicht verderblicher Lebensmittel in hierfür geeigneten Transportbehältnissen. In dem überwiegend technischen Regelwerk werden Prüfanforderungen an unterschiedliche Typen wärmegeämmter Beförderungsmittel (Lkw, Sattelanhänger, Container, Güterwaggons etc.) und deren Kühl- oder Heizanlagen festgelegt. Ferner werden die Temperaturbedingungen für einzelne leicht verderbliche Lebensmittel beschrieben und, daraus abgeleitet, die Verwendung konkreter Typen von Beförderungsmitteln bei internationalen Transporten vorgeschrieben.

Nach Artikel 18 Absatz 1 des ATP kann jede Vertragspartei eine oder mehrere Änderungen dieses Übereinkommens vorschlagen. Es obliegt sodann den anderen Vertragsparteien des ATP, innerhalb der Fristen zu entscheiden, ob sie diese Änderungen akzeptieren oder hiergegen Einspruch einlegen. Der hier in Rede stehende Entwurf enthält Änderungen der Anlage 1 Absatz 4 sowie der Anlage 1 Anhang 1, 2, 3 A, 3 B und 4 des ATP. Diese wurden durch Zirkularnote des Generalsekretärs der Vereinten Nationen vom 31. Dezember 2013 Nr. C.N. 1049.2013.TREATIES-XI.B.22 gegenüber den Vertragsparteien des ATP bekannt gemacht. Entsprechend Artikel 18 Absatz 2 Buchstabe b des ATP hat die Bundesrepublik Deutschland gegenüber dem Generalsekretär der Vereinten Nationen fristgerecht am 28. März 2014 die Erklärung abgegeben, dass Deutschland die Änderungsvorschläge zwar anzunehmen beabsichtige, dass die für die Annahme erforderlichen Voraussetzungen in Deutschland jedoch noch nicht erfüllt seien. Nach Zirkularnote der Vereinten Nationen vom 3. April 2014 Nr. C.N. 129.2014.TREATIES-XI.B.22 gelten diese Änderungsvorschläge spätestens am 31. März 2015 als angenommen, wenn Deutschland nicht bis dahin Einspruch einlegt.

Da die Änderungen der Anlage 1 Absatz 4 und der Anlage 1 Anhang 1, 2, 3 A, 3 B und 4 des ATP sachgerecht sind, können sie akzeptiert werden und sind somit in deutsches Recht umzusetzen.

Mit Zirkularnote des Generalsekretärs der Vereinten Nationen vom 2. Januar 2014 Nr. C.N.1.2014.TREATIES-XI.B.22 wurde gegenüber den Vertragsparteien bekannt gemacht, dass Fehler im Text der Anlage 1 Anhang 2 und 3 A des Übereinkommens korrigiert werden sollen. Durch Zirkularnote vom 15. April 2014 Nr. C.N.208.2014.TREATIES-XI.B.22 teilte der Generalsekretär der Vereinten Nationen den Vertragsparteien mit, dass die entsprechenden Korrekturen vorgenommen wurden. Die übermittelten Korrekturen sind als Berichtigung des Übereinkommenstextes auf Grundlage des Artikels 79 des Wiener Übereinkommens über das Recht der Verträge zu werten und betreffen nicht die deutsche Fassung des Übereinkommens.

2. Besonderes

Die mit Zirkularnote vom 31. Dezember 2013 Nr. C.N. 1049.2013.TREATIES-XI.B.22 bekannt gemachten Änderungen beziehen sich auf Anlage 1 Absatz 4 und Anlage 1 Anhang 1, 2, 3 A, 3 B und 4 des ATP und gestalten sich wie folgt:

Zur Änderung der Anlage 1 Absatz 4 des ATP

Die bisherige Einteilung von Beförderungsmitteln mit Heizanlage ist für den Transport insbesondere für viele Regionen in Russland im Winter nicht ausreichend. Daher werden zwei neue Klassen eingeführt, die die besonderen Anforderungen in Regionen mit Außentemperaturen unter -20°C berücksichtigen.

Zur Änderung der Anlage 1 Anhang 1 Absatz 3 Buchstabe b des ATP

Die Änderung verlängert die bisherige Gültigkeit der provisorischen Bescheinigung von drei auf sechs Monate.

Zur Änderung der Anlage 1 Anhang 1 Absatz 6 Buchstabe c Ziffer i des ATP

Durch die Änderung wird klargestellt, dass geringfügige Veränderungen an der Innen- oder Außeneinrichtung des Beförderungsmittels nicht dazu führen, dass das Beförderungsmittel zu einem anderen Serientyp gehört und einer erneuten Typprüfung unterzogen werden muss.

Zur Änderung der Anlage 1 Anhang 2 des ATP

Es handelt sich um eine Folgeänderung aufgrund der Änderung der Anlage 1 Absatz 4.

Bei der Umkehrung der Reihenfolge der Abschnitte 7 und 8 handelt es sich um eine redaktionelle Änderung.

Zur Änderung der Anlage 1 Anhang 3 A des ATP

Durch die Änderung werden die erforderlichen Angaben auf der Übereinstimmungsbescheinigung bezüglich des wärmegeämmten Kastens ergänzt. Dies dient der eindeutigen Zuordnung und soll einen möglichen Missbrauch der Bescheinigung verhindern. Es wird weiterhin eine Übergangsvorschrift für bereits ausgestellte Übereinstimmungsbescheinigungen aufgenommen.

Durch die Änderung der Fußnote 4 wird klargestellt, dass für Mehrkammerfahrzeuge noch kein Prüfverfahren für Wiederholungsprüfungen existiert.

Zur Änderung der Anlage 1 Anhang 3 B und 4 des ATP

Durch die Änderung werden die Beispiele auf dem Musterzulassungsschild und dem Unterscheidungszeichen aktualisiert.

Zur Änderung der Anlage 1 Anhang 4 des ATP

Es handelt sich um eine Folgeänderung aufgrund der Änderung der Anlage 1 Absatz 4.